

Europawahl MP Daniel Günther kommt nach Scharbeutz

Im Sommer steht die Wahl zum Europäischen Parlament am 9. Juni an. Hierzu werden im Mai die Wahlunterlagen verschickt. Wer am Wahlsonntag nicht in der Gemeinde ist, kann jedoch auch per Briefwahl im Vorwege abstimmen.

Familienfest mit MP Daniel Günther

Daniel Günther kommt am 7. Juni zu uns in die Gemeinde Scharbeutz. Gemeinsam mit ihm und unserem aktuellen Vertreter im europäischen Parlament - Niclas Herbst - werden wir einen wunderschönen Nachmittag in Haffkrug verbringen. Unser Ministerpräsident und der Europaabgeordnete werden in lockerer Runde Einblicke zu den aktuellen politischen Themen geben.



Wann: Freitag, 7. Juni 2024
Startschuss: 15:30 Uhr
Was: Familienfest der CDU:
MP Daniel Günther und MDEP Niclas Herbst
Wo: Hotel Zeitlos in Haffkrug

Es werden verschiedene Kinderattraktionen vor Ort aufgebaut. Der Vorstand der CDU freut sich, möglichst viele Parteifreunde mit Ihren Familien und Interessierte begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen werden in den sozialen Medien und durch Plakate kommuniziert.

IMPRESSUM

Der Newsletter erscheint 3 mal pro Jahr und wird an die Mitglieder des Ortsverbandes der CDU Scharbeutz kostenlos verteilt.

V.i.S.d.P.: Dieter Bähr, stellv. Vorsitzender CDU Scharbeutz
Ottersteig 6
23683 Scharbeutz



vorsitz@cdu-scharbeutz.de

Themen

- Mietwohnungen in Scharbeutz
- Jugendcafe
- Fehmarnbeltquerung
- Neue Heimat für Scharbeutzer Feuerwehr



WUB will Mietwohnungen in Scharbeutz verhindern

Nach über 10 Jahren Planungen wird es konkret. Den Fraktionen wurde Ende 2023 durch den Eigentümer und das Planungsbüro der aktuelle Planungsstand für das Baugebiet am Kammerweg/ Kattenhöhlener Weg vorgestellt. Vorgesehen ist ein Mix aus Mietwohnungen, Mikro-Apartments, Einfamilienhäusern, Doppelhaushälften, Reihenhäusern und Eigentumswohnungen. Ebenfalls eingeplant ist der Bau einer neuen Kindertagesstätte und auf Antrag der CDU Fraktion ein Seniorenwohnheim. Nach intensiver Beratung auch mit den Anwohnenden wird eine interessenwahrende Bebauung mit folgenden Schwerpunkten seitens der CDU gefordert:

- Begrenzung der geplanten 486 Wohneinheiten auf 300-350 Wohneinheiten für eine Entlastung des innerörtlichen Verkehrs und der öffentlichen Einrichtungen
- Reduzierung der Firsthöhen für eine optische Eingliederung in das Ortsbild und für die Vermeidung von Verschattungen durch Zurücksetzung der Mehrfamilienhäuser
- Erweiterung der geplanten Grünflächen und Neuschaffung eines Grünzuges entlang des Kammerweges sowie eine deutliche Aufstockung der Neuanpflanzungen
- Anpassung der Verkehrsführung zur Entlastung der Eekampstraße
- Ausbau von Kindergartenplätzen in Scharbeutz

Die CDU setzt sich für unsere jungen Familien, unsere Feuerwehrleute, die Mitarbeiter unserer heimischen Betriebe und unsere Senioren ein, die dringend Wohnraum in Ihrer Heimat und ein vertrautes Umfeld benötigen. Mit einer solchen Bebauung, wie sie die WUB befürwortet, würde lediglich die Schaffung von Eigentum, aber nicht der dringend benötigte Mietwohnungsbau gefördert werden.

FEHMARNBELTQUERUNG (FBQ) Güterverkehr ohne Lärmschutz ?

Trifft die Finanznot der Bundesregierung nunmehr auch den Bau der Fehmarnbelt-Hinterlandanbindung?

Tatsache ist, dass das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 15. November 2023 der Bundesregierung untersagt, nicht mehr benötigte Finanzmittel aus Corona-Notkrediten für andere Zwecke, wie Energie – und Verkehrsprojekte, zu verwenden. Damit fehlen der Bundesregierung nunmehr 60 Milliarden Euro zur Finanzierung geplanter Großprojekte, zu denen auch der Ausbau des Schienennetzes der Deutschen Bahn AG gehört.

Wie jetzt bekannt wurde, gibt es in Berlin eine interne Streichliste der Infrastruktursparte „Infrago“ der Deutschen Bahn AG, auf der auch die Schienenhinterlandanbindung genannt werden soll.

Zur Erinnerung: Der Artikel 5 des Staatsvertrages zum Bau der FBQ mit Dänemark verpflichtet Deutschland, spätestens bis zur Eröffnung der FBQ „eine ausreichende Eisenbahnkapazität auf der eingleisigen Schienenstrecke zwischen Bad Schwartau und Puttgarden sicherzustellen. Der Ausbau der Schienenstrecke zwischen Bad Schwartau und Puttgarden zu einer zweigleisigen elektrifizierten Schienenstrecke soll spätestens sieben Jahre nach der Eröffnung der Festen Fehmarnbeltquerung betriebsbereit sein“. Avisiert ist bisher eine Fertigstellung der Hinterlandanbindung zeitgleich mit der Tunnelöffnung 2029.

Auch wenn man sicherlich unterstellen kann, dass Deutschland den bestehenden Staatsvertrag nicht brechen wird, bleiben im Hinblick auf die besagte Streichliste viele Fragen offen: Wird der Zeitplan für den Bau der Neubaustrecke wegen der bestehenden Finanzierungsnot „gestreckt“ und die Fertigstellung um Jahre verzögert? Droht uns in der Zwischenzeit auf der Bestandsstrecke ein Güterverkehr ohne ausreichenden Lärmschutz, oder fällt der von der Bundesregierung bisher zugesagte übergesetzliche Lärmschutz dem Sparzwang bei der Bahn AG zum Opfer?

Wenn auch nur eine dieser offenen Fragen mit „Ja“ beantwortet würde, wäre dies unerträglich, sowohl für die Gesundheit der Menschen hier vor Ort als auch für die Tourismusregion Ostholstein. Ende März will die Bundesregierung über mögliche Einsparungen bei den Bahnprojekten entscheiden.

Wir bleiben dran und werden in der nächsten Ausgabe berichten.

CDU setzt sich für eine neue Heimat der Scharbeutzer Feuerwehr ein

Die CDU Fraktion kämpft für den Feuerwehrstandort Bövelstredder, um Planungssicherheit für unsere Feuerwehr zu schaffen.

Aus jetzigem Kenntnisstand gehen wir davon aus, dass die Grundstücksverhandlungen zwischen dem Eigentümer und der Verwaltung vor dem erfolgreichem Abschluss stehen.

CDU fordert Jugendcafe für die Gemeinde Scharbeutz

Die CDU Fraktion setzt sich für die Einrichtung eines Jugendcafes ein. Im Kultur- und Sozialausschuß am 07. Dezember 2023 wurde der Antrag verhandelt. Leider gab es keinen übergreifenden Konsens über die Notwendigkeit und Standort.

Die Verwaltung wurde beauftragt, einen Vorschlag hinsichtlich der Wünsche der Jugendlichen, Räumlichkeiten und Öffnungszeiten zu erarbeiten.

Wir bleiben für unsere Kinder und Jugendlichen dran.